

24-Std.-Pflege

Snežana Terzic sa 28.05.22 09.30 kommt, sa 06.08.22 15.00 geht - super, aus serbien 00381-604 995 177

SENOVITA gisela krause, g.krause@senovita.de, tel. 07433 955 6726, 0151 271 544 67
Empfänger: PFLEGEDIREKT SP. Z O.O., Aliorbank S.A., IBAN: PL02249000050000460050474825

Maria Adamczyk mi 04.08.21 18.00 kommt, sa 04.09.21 01.00 geht - war gut
Zofia Bogusz fr 03.09.21 21.00 kommt, do 09.09.21 04.30 geht - war psych. krank
Magdalena Stachowiak do 09.09.21 22.00 kommt, so 26.09.21 14.00 geht - mit notarzt krankenhaus, sa 02.10.21 03.00 entlassung
Renata Wyzga do 30.09.21 21.00 kommt, do 25.11.21 10.30 geht - war sehr gut, fällt länger aus wg. op
Zofia Kowalska mi 24.11.21 17.00 kommt, mi 25.01.22 02.00 geht - erster eindruck schlecht, info an fr. krause
Walentyna Koszelak-Sk. mi 25.01.22 20.30 kommt, mi 09.03.22 05.30 geht - 7.3. augenarzt, gesundheitl. probleme, 75 jahre
Renata Wyzga mi 09.03.22 22.00 kommt, di 26.04.22 03.00 geht - beste frau, terminchaos, keine übergabe
Aneta Gajewska di 26.04.22 17.00 kommt, mo 16.05.22 04.30 geht - 7.5. schmerzen, abreise wg. krank, +48 737 995 416
Anna Dorobiata Osobus so 15.05.22 19.00 kommt, mo 16.05.22 04.45 geht - frühe abreise weil mutter gestorben, profilangaben falsch
Hanna Kubik fr 20.05.22 06.30 kommt, fr 27.05.22 03.30 geht - sprachprobleme, schulter-op, 0048 5331 89148

HEMECARE/Seniocare24

Elzbieta Iwanicka 13.01.20 mo 17.00 kommt, 09.03.20 mo 05.00 geht
Krystyna Lalik 08.03.20 so 21.30 kommt, 13.03.20 sa 13.30 geht - nach 5 tagen zurück
Elzbieta Iwanicka 09.05.20 sa 17.00 kommt, 05.07.20 so 04.30 geht
Beata Wrona 08.07.20 mi 21.00 kommt, 20.08.20 do 11.30 geht
Aneta Suliborska-Wójcik 21.08.20 fr 11.30 kommt, 22.09.20 di 17.00 geht
Beata Maciaszek 22.09.20 di 10.00 kommt, 03.11.20 di 20.00 geht
Beata Antoniów 13.11.20 fr 11.00 kommt, 15.12.20 di 19.00 geht
Beata Maciaszek 15.12.20 di 19.00 kommt, 09.02.21 di 15.00 geht
Yolanta Siwinska 09.02.21 di 15.00 kommt, 30.03.21 di 15.00 geht - sehr gut
Beata Maciaszek 07.04.21 mi 14.00 kommt, 04.06.21 fr 09.00 geht
Yolanta Siwinska 04.06.21 fr 09.00 kommt, 20.07.21 fr 19.00 geht - 4 tage verlängert



Familienangelegenheit

11.07.2022 15:56

Von Karlheinz Schwarz <kschwarz@profana.de>
An Schwarz.Werner@t-online.de <Schwarz.Werner@t-online.de>
CC Nadine Schwarz <nschwarz@profana.de> Fabian Schwarz
<fschwarz@profana.de>

Hallo Werner,

kurze Antwort auf Dein mail von Heute:

deine einseitige Betrachtungsweise ist mehr als erbärmlich.

Ich wollte schon seit Jahren mit Euch Beiden ein offenes, persönliches und ehrliches 3-er Gespräch führen, aber das habt Ihr ja mit Erfolg jahrelang verhindert.

Sämtliche Entscheidungen habt Ihr Beide schon immer ohne jegliche Absprache alleine getroffen (ich frage mich, mit welchem Recht)?

Als Mutter letztes Jahr im Krankenhaus war, haben wir Moni gefragt, was Mutter denn hätte, auch diese Frage blieb ohne Antwort.

Daraufhin habe ich mir erlaubt, im Krankenhaus anzurufen und mich zu erkundigen. 2 Tage später wollte ich mich im Krankenhaus über den Gesundheitszustand erkundigen

(von Euch keinerlei Auskunft), haben wir erfahren daß eine schriftliche Anordnung vorliegt, mir keine Auskunft mehr zu erteilen.

Ihr seid beide herzlos, das Wohl unserer Mutter ist Euch egal, die Hauptsache, es geschieht alles nach Euren Vorstellungen.

Unsere Mithilfe haben wir immer wieder angeboten, meistens wurde sie abgelehnt. Wenn wir halfen, es war immer verkehrt.

Ihr solltet Euch mal an Eurer eigenen Nase packen und Euch dafür schämen, was Ihr mir und meiner Familie bereits angetan habt.

Meinen Kindern und Enkelkindern vorzuwerfen sie würden Oma nur besuchen, weil sie Geld bekommen ist der Gipfel der Frechheit und lächerlich.

Eure Aktion gegen Britta war so unverschämt, dass es dafür keine Worte mehr gibt. Unschuldige in unseren Zwist mit reinzuziehen ist an Dummheit nicht zu übertreffen.

Euer Umgang mit anderen Menschen ist rücksichtslos und verletzend.

Ihr müsst Euch nicht wundern, warum wir uns zurückgezogen haben.

Wenn Papa das alles wüsste würde er sich endlos im Grabe drehen.

Das waren jetzt nur ganz wenige Eurer Greuelthaten.

Das Tuch der geschwisterlichen Verbundenheit ist unreparierbar zerschnitten.

Karlheinz



Fwd: AW: [EXT] Sterbefall Hedwig Schwarz

28.07.2022 09:58

Von m-knoell@web.de <m-knoell@web.de>

An Schwarz.Werner@t-online.de <Schwarz.Werner@t-online.de>

Hallo Werner,
Antwort von Michelin zur Info

Gesendet mit der mobilen Mail App

Anfang der weitergeleiteten E-Mail

> Von: "Brigitte Dotzauer" <brigitte.dotzauer@michelin.com>
> Datum: 28. Juli 2022
> An: "m-knoell@web.de" <m-knoell@web.de>
> Cc:
> Betreff: AW: [EXT] Sterbefall Hedwig Schwarz
>
>
> Hallo Frau Knöll,
>
> vielen Dank für die Übersendung der Sterbeurkunde zur Vervollständigung unserer Unterlagen.
> Wie gesagt - die Betriebsrente für Frau Schwarz wird letztmalig zu Ende Juli ausgezahlt werden,
> danach werde wir die Auszahlung stoppen.
>
>
> Mit freundlichen Grüßen / Best regards
>
> i.A. Brigitte DOTZAUER
> Expert Benefits Germany / Payroll Pensioners
> Corporate Business Services – DOCBS/ZEU/P/EUN/ASA
>
> Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
> Michelinstraße 4
> 76185 Karlsruhe
> Deutschland
>
> Tel.: +49 (0)69 6435774 575
> Mobil: +49 (0)172 536 5932
> Fax: +49 (0)69 6435774 134
> @: brigitte.dotzauer@michelin.com
>
> www.michelin.de
>
> Klassifizierung: D3
> Sitz: Karlsruhe, eingetragen beim Registergericht Mannheim HRB 101879, USt-ID-Nummer DE 811131903,
> Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Klaus Neb, Pers. haftende Gesellschafterin: Michelin Finanz Gesellschaft für
> Beteiligungen AG & Co. OHG, HRA 103905, Sitz Karlsruhe, deren geschäftsführende
> Gesellschafterin: Michelin
> Finanz Gesellschaft für Beteiligungen AG, Granges-Paccot (Schweiz), Handelsregister Freiburg (Schweiz) Nr.
> CHE-101.462.645 RC, Präsidentin des Verwaltungsrats: Anna Lisa Dona



AW: mama + anhang

13.07.2022 19:47

Von Schwarz.Werner@t-online.de <Schwarz.Werner@t-online.de>
An Karlheinz Schwarz <kschwarz@profana.de>
CC Knöll, Monika <m-knoell@web.de>
BCC: schwarz, hedwig <schwarz-hedwig@web.de>

1 Anhang - 96,4 KB

 kh-mama.jpg

hallo karlheinz,

da, wo mutter euch am meisten gebraucht hat, habt ihr sie boykottiert. das ganze jahr hat niemand nach ihr geschaut.

sie unter diesen umständen leiden zu sehen, hat unsere herzen fast zerrissen.

womit hatte sie das nur verdient. als sie noch konnte, war ihr für uns alle nichts zuviel. sie hatte sich so sehr liebe, nähe und friede gewünscht. leider war es ihr nicht gegönnt.

wenigstens moni und ich waren immer für sie da. nicht selten mußten wir an unsere grenzen gehen. oft auch unter tränen.

jetzt, so denke ich, schaffen wir das anstehende auch noch alleine.

moni + werner

-----Original-Nachricht-----

Betreff: WG: mama

Datum: 2022-07-13T11:01:36+0200

Von: "Karlheinz Schwarz" <kschwarz@profana.de>

An: "Schwarz.Werner@t-online.de" <Schwarz.Werner@t-online.de>

Hallo Werner,

ich und meine Familie trauern um den Tod unserer Mutter.

Wird bei der Abwicklung unsere Unterstützung gewünscht ?

Bitte um Antwort.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Karlheinz Schwarz

Profana GmbH
Im Derrück 7
76776 Neuburg am Rhein
Germany

Tel.: +49 (0) 7273-94945-11
Fax: +49 (0) 7273-94945-59
kschwarz@profana.de
www.profana.de

Von: Schwarz.Werner@t-online.de <Schwarz.Werner@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 12. Juli 2022 19:13
An: Karlheinz Schwarz <kschwarz@profana.de>
Betreff: mama

heute nacht ist unsere geliebte mutter im krankenhaus für immer eingeschlafen.

wir schreiben erst jetzt, aber uns fehlte die kraft.

in tiefer trauer,

moni + werner



Familienangelegenheit

11.07.2022 15:56

Von Karlheinz Schwarz <kschwarz@profana.de>
An Schwarz.Werner@t-online.de <Schwarz.Werner@t-online.de>
CC Nadine Schwarz <nschwarz@profana.de> Fabian Schwarz
<fschwarz@profana.de>

Hallo Werner,

kurze Antwort auf Dein mail von Heute:

deine einseitige Betrachtungsweise ist mehr als erbärmlich.

Ich wollte schon seit Jahren mit Euch Beiden ein offenes, persönliches und ehrliches 3-er Gespräch führen, aber das habt Ihr ja mit Erfolg jahrelang verhindert.

Sämtliche Entscheidungen habt Ihr Beide schon immer ohne jegliche Absprache alleine getroffen (ich frage mich, mit welchem Recht)?

Als Mutter letztes Jahr im Krankenhaus war, haben wir Moni gefragt, was Mutter denn hätte, auch diese Frage blieb ohne Antwort.

Daraufhin habe ich mir erlaubt, im Krankenhaus anzurufen und mich zu erkundigen. 2 Tage später wollte ich mich im Krankenhaus über den Gesundheitszustand erkundigen

(von Euch keinerlei Auskunft), haben wir erfahren daß eine schriftliche Anordnung vorliegt, mir keine Auskunft mehr zu erteilen.

Ihr seid beide herzlos, das Wohl unserer Mutter ist Euch egal, die Hauptsache, es geschieht alles nach Euren Vorstellungen.

Unsere Mithilfe haben wir immer wieder angeboten, meistens wurde sie abgelehnt. Wenn wir halfen, es war immer verkehrt.

Ihr solltet Euch mal an Eurer eigenen Nase packen und Euch dafür schämen, was Ihr mir und meiner Familie bereits angetan habt.

Meinen Kindern und Enkelkindern vorzuwerfen sie würden Oma nur besuchen, weil sie Geld bekommen ist der Gipfel der Frechheit und lächerlich.

Eure Aktion gegen Britta war so unverschämt, dass es dafür keine Worte mehr gibt. Unschuldige in unseren Zwist mit reinzuziehen ist an Dummheit nicht zu übertreffen.

Euer Umgang mit anderen Menschen ist rücksichtslos und verletzend.

Ihr müsst Euch nicht wundern, warum wir uns zurückgezogen haben.

Wenn Papa das alles wüsste würde er sich endlos im Grabe drehen.

Das waren jetzt nur ganz wenige Eurer Greuelthaten.

Das Tuch der geschwisterlichen Verbundenheit ist unreparierbar zerschnitten.

Karlheinz



mama

12.07.2022 19:13

Von Schwarz.Werner@t-online.de <Schwarz.Werner@t-online.de>
An schwarz, karlheinz <kschwarz@profana.de>
BCC: schwarz, rainer <schwarz-ma@t-online.de> Schwarz, Nadine
<nadineschwarz@gmx.de> schwarz, hedwig <schwarz-hedwig@web.de>
schwarz, fabian <fabian.schwarz@hc-kunststoffwerk.de> reinhard, klaus
<pensklaus@freenet.de> reinhard, guenther <guenther.reinhard@gmx.net>
muegge, dietmar <d.muegge@freenet.de>

heute nacht ist unsere geliebte mutter im krankenhaus für immer eingeschlafen.

wir schreiben erst jetzt, aber uns fehlte die kraft.

in tiefer trauer,

moni + werner

AUTO – MERCEDES VON PAPA

Tochter Monika (geb. 04.12.1953) bekam von ihrem Papa (Kurt Schwarz) unser gebrauchtes Auto als Anerkennung für ihre große und langjährige Hilfe, Pflege und Versorgung versprochen.

Ich habe die ganzen Jahre das Auto genützt und es war in meinem Besitz.

Ich bestätige hiermit, dass ich deshalb das Eigentum auf meine Tochter übertragen habe, aber im Besitz bleibe und das Fahrzeug weiterhin uneingeschränkt nützen werde.

Die Kfz-Versicherung musste schon vor längerer Zeit von Papa auf Moni umgestellt werden.

Diesen Text habe ich für Mama nach meinem Besuch zum Muttertag diesen Jahres in München aufgesetzt, weil Moni einmal das ihr von Vater versprochene Auto bekommen soll.

München, 13.05.2022

K. Schwarz

Schwarz Karlheinz
Im Derrück 7

76776 Neuburg

Knöll Monika
Amselweg 7

76776 Neuburg

Neuburg, 15.09.2022

Erbangelegenheiten

Hallo,

nach dem Tod unserer Mutter müssen zwangsläufig noch verschiedene Dinge geregelt werden.

Da nach Aussage des Nachlassgerichts bislang kein Testament eingereicht worden ist, gibt es somit mit uns 3 gesetzliche Erben. Hier müsste noch ein Erbschein beantragt werden, wofür wir das Familienstammbuch benötigen. Beantragt Ihr den Erbschein?

Da mir in der Vergangenheit keinerlei Auskünfte erteilt wurden und ihr die Vermögensangelegenheiten ohne meine Beteiligung geregelt habt, bitte ich Euch um Auskunft über den Bestand der Erbmasse, also was noch vorhanden ist, wie z.B.

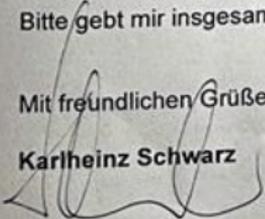
Haus
Grundstücke
Bargeld
Auto
Wertpapiere (z.B. Daimler-Aktien etc.).

Wie habt ihr euch die Aufteilung der Erbmasse vorgestellt?

Bitte gebt mir insgesamt Rückmeldung bis spätestens 30. September 2022.

Mit freundlichen Grüßen

Karlheinz Schwarz



Einsatz und Zeitaufwand von Moni für Mama seit 2020

- tägl. 24 Std.-Bereitschaft
- tägl. Unterstützung und Ablöse von Pflegepersonal
- tägl. ca. 5 Std. Betreuung und Pflege, für Freizeit Pflegefrau ablösen
- Einarbeitung Pflegepersonal
- Rund um die Pflege bei Personalausfall und Wechsel, 24-Std.-Pflege
- Betreuung und Unterstützung pol. Pflegepersonal
- Beratung und Unterstützung ambul. Pflegedienst
- Nachtdienst bei Krankheit und Problemen
- Begleitung Arzt und Anwesenheit bei Arztbesuchen und Krankenhaus
- sämtliche Abläufe koordinieren und überwachen von Pflegedienst, Arzt, Seniocare usw.
- Medikamente richten, überwachen, anpassen und besorgen
- Blutdruck, Temperatur, Sauerstoff und Zuckerwerte tägl. z.T. mehrfach messen
- Einkaufen Haushalt usw., Kleider u.v.m., Besorgungen
- Haare schneiden, waschen, Badetour usw.
- persönliche und private Dinge erledigen
- Schriftverkehr, Bankgeschäfte
- Amtssachen, Steuer, Kostenträger
- Post, Pakete, private Erledigungen wie Geschenke usw.
- Haus versorgen, Öl, Reparaturen, Geräte usw.
- Anwesenheit bei Arztbesuchen, Handwerker und Helferinnen
- Pflege Garten, Hof, Grab usw.
- Ron Unterstützung und Hausmeisterfunktion, Versorgung Auto usw.
- totale Verantwortung ohne Unterstützung, pers. Freiheit und Privatleben extrem eingeschränkt, da immer in Rufbereitschaft
- usw., u.v.m.

URKUNDE

über die Verlängerung des Nutzungsrechtes

*auf dem Friedhof
der Ortsgemeinde Neuburg am Rhein
an einer Grabstätte als Familiengrabstätte.*

Grabfeld: 4 / Grabreihe: 5 / Grabnummer: 13

Das Nutzungsrecht an der oben bezeichneten Grabstätte wurde verlängert für:

Frau Monika Knöll
Amselweg 7
76776 Neuburg am Rhein

In der Grabstätte wurde beigesetzt:

Frau Hedwig Schwarz,
zuletzt wohnhaft in Neuburg am Rhein

Das Nutzungsrecht an der Grabstätte wird im Rahmen der jeweils geltenden Friedhofssatzung vom 13.11.2034 auf 02.08.2047 verlängert.

Hagenbach, den 23.08.2022



Friedhofsverwaltung der
Ortsgemeinde Neuburg am Rhein

Im Auftrag: _____

Sterbeurkunde

Standesamt Karlsruhe
Registernummer S 1908/2022

Tag, Uhrzeit des Todes 11.07.2022, 23:00 Uhr
Ort des Todes Karlsruhe

Verstorbene Person

Familienname Schwarz
Geburtsname Reinhard
Vorname(n) Hedwig
Letzter Wohnsitz Neuburg am Rhein
Ort, Tag der Geburt Neuburg am Rhein, 07.09.1932
Familienstand verwitwet

Ehemann
Familienname Schwarz
Geburtsname
Vorname(n) Kurt Werner

Ort, Tag Karlsruhe, 12.07.2022

Urkundsperson

Grindel
(Rinder, Standesbeamtin)



Nachtrag Testament

Mein Haus mit Garage sowie das gesamte Grundstück in Neuburg am Rhein, Ringstraße 5, dürfen in den ersten drei Jahren nach Eintreten des Erbfalls weder verkauft noch vermietet werden, damit Sohn Werner geb. am 31. 8. 1952 bei seinen Heimatbesuchen alles selbst uneingeschränkt nutzen kann. Werner soll deshalb nur seinen gesetzlichen Pflichtteil erhalten. Sohn Karlheinz geb. 10. 3. 1951 und Tochter Monika geb. am 4. 12. 1953 sollen zu gleichen Teilen erben.

Neuburg am Rhein ~~17.~~ 04. 2017

Hochwig Schwarz.